

Buntes Herbsttreiben

Einmal im Monat berichten die einzelnen Rickenbacher Gemeinderäte und der Geschäftsführer abwechselungsweise über Aktivitäten aus ihrem Tätigkeitsgebiet und informieren auf diese Weise die Bürgerschaft über persönliche Erfahrungen und Eindrücke. Den September-Beitrag liefert Geschäftsführer Peter Fischer.

Die Zeit vergeht im Flug und bereits zieht der Herbst ins Land. Der kalendarische Herbstanfang war am 23. September 2019 um 09:50 Uhr mitteleuropäischer Sommerzeit. Für die Meteorologen hingegen beginnen die Jahreszeiten immer am ersten Tag jenes Monats, in den der kalendarische Termin fällt. Folglich fing der meteorologische Herbst also bereits am 1. September 2019 an. Die dritte Jahreszeit wird geprägt durch bunte Farben. Bunt geht es auch in Rickenbach zu und her.

Bunte Landschaft

Ausnahmsweise sind nicht die herbstlichen Farben der Bäume und Sträucher gemeint, sondern die farbenfrohen Energydrink-Dosen, die Zigarettenverpackungen, die PET-Flaschen und vielerlei anderer bunter Abfall, der immer wieder Strassenränder und Plätze «ziert». Am 13. September haben die Sekundarschüler in Rickenbach und die Primarschüler der 5.-6. Klasse in Pfeffikon im Rahmen des schweizweiten Clean-Up-Days die leidigen Farbtupfer eingesammelt und der Gemeinde zu Glanz verholten. Herzlichen Dank allen, die aktiv mitgemacht haben. Noch schöner wäre es natürlich, wenn solche Aktionen gar nicht nötig wären.

Buntes Aktivitätenbündel

Die Zeit vergeht im Flug und schon bald bin ich zwei Jahre als Geschäftsführer in Rickenbach tätig. In der Januarkolumne 2018 schrieb ich unter anderem: «Ich darf, nicht unerwartet, auf eine intensive Zeit zurückblicken... ich wurde bereits mit einer unglaublichen Vielfalt an Informationen, Anliegen und Aufgaben konfrontiert... Ich habe meine Entscheidung, die Stelle als Geschäftsführer von Rickenbach anzutreten, bisher keine Sekunde bereut.» Rückblickend auf die bald zwei Jahre darf ich bestätigen, dass diese Aussagen immer noch stimmen. Die bunte Vielfalt der Aufgaben ist Reiz und Herausforderung zugleich.

Einen kleinen Eindruck meines bunten Alltags mag die stichwortartige Auflistung einiger der wichtigsten Tätigkeiten der vergangenen Hochsaison-Wochen liefern:

- Bewerbungsgespräche mit Kandidaten für die Hauswartstelle. Inzwischen konnten wir die Anstellung von Andi Meier, Pfeffikon, bekannt geben. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.
- Besprechungen im Zusammenhang mit der vorgesehenen Umnutzung des Klosters und Lancierung der nötigen Zonenplanänderung, damit der Verein Hof Obergrüt den geplanten Umzug nach Rickenbach realisieren kann. Damit wird Rickenbach über ein Angebot für junge Demenzkranke verfügen, welches Pioniercharakter hat.
- Diverse Sitzungen inkl. Vor- und Nachbearbeitungen im Rahmen der fünf parallel laufenden Ortsplanungsrevisionsverfahren.
- Bausitzungen betreffs Sanierung Wetzwilerstrasse. Der Belag konnte Mitte September bei besten Bedingungen eingebaut werden und mit den Markierungsarbeiten wird das grosse Projekt im Oktober abgeschlossen.

- Abnahmen der Güter- und Belagsstrassen des ab 2018 realisierten, grossen Güterstrassenprojekts der UHG.
- Besprechungen und Bearbeitung verschiedener Verkehrssicherheitsmassnahmen.
- Organisatorische Tätigkeiten für das Rickenbacher Jahr + Treffen 2020.
- Zusammen mit einem Projektteam Start der Erarbeitung der Informatikstrategie für Gemeindeverwaltung und Schule.
- Begehung sämtlicher gemeindeeigener Liegenschaften, Erhebung des Investitionsbedarfs und Planung der Investitionen im Jahr 2020.
- Besprechungen betreffs Ärztesuche: An zentraler Lage in Rickenbach wird eine Gemeinschaftspraxis geplant. Eine detaillierte Marktbeurteilung inkl. Budget liegt vor. Für interessierte Allgemein- oder Spezialärzte bietet sich eine goldene Gelegenheit. Falls Sie Ärzte kennen, welche sich für diese Topchance interessieren könnten, teilen Sie uns diese Namen bitte mit.

Sie sehen, bunt geht's zu und her im Leben eines Geschäftsführers. Von Langeweile, Büroschlaf und endlosen Kaffeepausen keine Rede!

Bunter Kontoreigen

Der Herbst ist auch die Zeit der Budgetierung. Hunderte von Konti sind zu budgetieren. Sämtliche Aufwand- und Ertragskonten in den sieben Aufgabenbereichen sind zu analysieren und die für das Jahr 2020 erwarteten Werte festzulegen. Dies ist eine zeitliche und inhaltliche Herausforderung, aber auch eine interessante und anspruchsvolle Arbeit. In dieser Budgetierungsrunde waren insbesondere die Auswirkungen der Aufgaben- und Finanzreform 18 sorgfältig zu berücksichtigen. Der Mitte November verschickten Botschaft werden Sie die Budgetwerte des nächsten Jahres entnehmen können. Merken Sie sich auch das Datum der Budget-Gemeindeversammlung vor: **Mittwoch, 11. Dezember 2019.**

Im Rahmen eines wissenschaftlichen Praxisprojektes haben vier Studierende der Hochschule Luzern für die Finanzaufsicht der Gemeinden die Budgetbotschaften 2019 sämtlicher Luzerner Gemeinden aus Sicht der Stimmberechtigten analysiert. Auf die korrekte Umsetzung des Harmonisierten Rechnungsmodells 2 wurde ein besonderes Augenmerk gelegt. Es freut uns, dass wir unter den 83 Gemeinden den 19. Rang erreicht haben.

Bunter Kilbibetrieb

Haben Sie gewusst, weshalb die Kilbis in Rickenbach und Pfeffikon manchmal auf dasselbe Wochenende fallen, manchmal aber an verschiedenen Sonntagen stattfinden. Des Rätsels Lösung: In Rickenbach findet die Kilbi immer am 5. Oktober oder am darauffolgenden Sonntag statt. In Pfeffikon ist die Kilbi fix auf den zweiten Sonntag im Oktober angesetzt.

2019 findet die Kilbi in Rickenbach folglich am Wochenende des **4.-6. Oktobers** statt. Sie wird dieses Jahr besonders bunt dank einem im Vergleich zu den Vorjahren vergrösserten Rummelplatz-Angebot. Zudem findet der alle drei Jahre angesetzte Markt erstmals am Sonntag, zeitgleich mit dem Kilbibetrieb, statt. Der allen Haushalten zugestellte Flyer listet die vielfältigen Aktivitäten und Attraktionen auf. Die Kilbi in Pfeffikon findet im traditionellen Rahmen eine Woche später, am Sonntag, **13. Oktober**, statt. Die leckeren Pilzpastetli des Kirchenchors können erstmals in der kürzlich fertiggestellten, grösstenteils erneuerten Küche der Mehrzweckhalle Pfeffikon zubereitet werden.

Nehmen Sie an der Kilbi in Rickenbach und Pfeffikon teil. Es lohnt sich!